

2026

STARK
Prüfung

**MEHR
ERFAHREN**

Wirtschaft

Bayern

Deutsch

- ✓ Original-Prüfungsaufgaben
mit Lösungen
- ✓ Interaktives Training



Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Hinweise und Tipps zur schriftlichen Abschlussprüfung

Textaufgabe

1	Die Textaufgabe als Wahlmöglichkeit in der Abschlussprüfung	1
2	Die Entscheidung: Textaufgabe – ja oder nein?	2
3	Umgang mit der Textgrundlage	2
3.1	Textarten des pragmatischen Textes	3
3.2	Erzählformen bei epischen Texten	3
3.3	Genaue Textlektüre	4
3.4	Optisches Erfassen des Textes	4
3.5	Zweite Lektüre und Gliedern des Textes	5
4	Die Beantwortung der Arbeitsaufträge	7
4.1	Überblicksinformation	7
4.2	Gestrafte Textwiedergabe	9
4.3	Texterläuterung	11
4.4	Sprachanalyse	13
4.5	Produktion eines argumentativen Textes	15
4.6	Verfassen eines kreativen Textes	16

Materialgestütztes Erörtern

1	Begriffsbestimmung und Zielsetzung	21
2	Arten von Erörterungen	21
3	Die materialgestützte Erörterung – Schritt für Schritt	22
3.1	Thema und Themaerschließung	22
3.2	Stoffsammlung	23
3.3	Informationsmaterial auswerten	24
3.4	Stoffordnung	30
3.5	Gliederung	31

4	Die Ausarbeitung des Aufsatzes	33
4.1	Einleitung	33
4.2	Hauptteil	34
4.3	Schluss	37
4.4	Die sprachliche Gestaltung der Erörterung	38

Abschlussprüfung 2021

I	Textaufgabe (pragmatischer Text) Tobias Haberl: <i>Lost in Translation</i>	2021-1
II	Materialgestützte Erörterung <i>Do-it-yourself-Trend</i>	2021-10
III	Textaufgabe (epischer Text) Andreas Steinhöfel: <i>Die Mitte der Welt</i>	2021-22

Abschlussprüfung 2022

I	Textaufgabe (pragmatischer Text) Nicole Grün: <i>Fake News kursieren in jeder Altersgruppe</i>	2022-1
II	Materialgestützte Erörterung <i>Digitaler Schultag pro Woche</i>	2022-11
III	Textaufgabe (epischer Text) Saša Stanišić: <i>Herkunft</i>	2022-22

Abschlussprüfung 2023

I	Textaufgabe (pragmatischer Text) Saskia Aleythe: <i>Dein Job, dein Zimmer, dein Fitnessstudio</i>	2023-1
II	Materialgestützte Erörterung <i>Stärkung des Ehrenamts</i>	2023-11
III	Textaufgabe (epischer Text) Carsten Henn: <i>Der Buchspazierer</i>	2023-22

Abschlussprüfung 2024

I	Textaufgabe (pragmatischer Text) Minh Thu Tran: <i>Insekten essen: Wir sollten unser Ekelgefühl überwinden!?</i>	2024-1
II	Materialgestützte Erörterung <i>Soziales Pflichtjahr</i>	2024-11
III	Textaufgabe (epischer Text) Mariana Leky: <i>Vom Klirren und Beben des Alters</i>	2024-23

Abschlussprüfung 2025

Aufgaben I–III www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die **Original-Prüfungsaufgaben 2025** freigegeben sind, können sie als PDF auf der Plattform **MySTARK** heruntergeladen werden (Zugangscode vgl. vorn im Buch).

Autorinnen und Autoren

Christine Stojan /	Hinweise und Tipps zur schriftlichen
Redaktion:	Abschlussprüfung
Bernhard Heiß:	Lösungen 2021–2024

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

der vorliegende Band hilft dir bei der gezielten Vorbereitung auf die schriftliche **Abschlussprüfung 2026** an bayerischen **Wirtschaftsschulen** im Fach **Deutsch**. Wenn du weißt, mit welchen Aufsatzarten du es in der Prüfung zu tun hast und worauf es bei der Ausarbeitung einer Lösung ankommt, kannst du mit einem sicheren Gefühl in die Prüfung gehen.

Das einführende Kapitel „**Hinweise und Tipps**“ ...

- informiert dich über die **offiziellen Vorgaben** und die Rahmenbedingungen der Prüfung.
- macht dich mit den zur Wahl gestellten **Aufgabenarten** vertraut (Textaufgaben: Sachtext, literarischer Text; materialgestützte Erörterung).
- liefert **praktische Tipps**, wie du bei der Bearbeitung der Aufgaben am besten vorgehst.

Der anschließende Trainingsteil ...

- enthält **Original-Prüfungsaufgaben** (2021 bis 2024 im Buch, 2025 online), die dir zeigen, was in der Abschlussprüfung auf dich zukommt.
- führt dir anhand von **ausformulierten Lösungen** unserer Autorinnen und Autoren vor Augen, wie ein mustergültiger Aufsatz geschrieben sein könnte.
- hilft dir durch **Bearbeitungshinweise und Randbemerkungen** beim selbstständigen Üben mit den Lösungen.

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch wichtige Änderungen in der Abschlussprüfung 2026 vom Kultusministerium bekannt gegeben werden, findest du aktuelle Informationen dazu im Internet unter: www.stark-verlag.de/mystark

Autorinnen und Autoren sowie der Verlag wünschen dir schon jetzt viel Erfolg bei der Abschlussprüfung!

1 Begriffsbestimmung und Zielsetzung

Aneinander vorbeireden in Talk-Shows, stumpfsinniges Wiederholen von Parolen in der Politik oder beleidigende Kommentare in sozialen Medien: Immer wieder kann man beobachten, dass Kommunikation im öffentlichen Raum als Einbahnstraße verstanden wird. Die Strategie, durch laute und möglichst emotional vorgetragene Wortmeldungen die eigenen Interessen durchzusetzen, erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Mit gelingender Kommunikation hat das nichts zu tun. Umso wichtiger ist es, dass in der Schule gelehrt wird, wie man mit anderen einen sachlichen und konstruktiven Dialog führen kann. Da diese Fähigkeit so wichtig für das spätere Leben ist, wird das **Argumentieren** im Deutschunterricht intensiv behandelt. Es kommt darauf an, dem Gegenüber den **eigenen Standpunkt** klar und verständlich mitzuteilen. Nur dann kann der andere die eigene Position nachvollziehen und angemessen darauf reagieren und nur dann kann man durch seine Aussagen auch **überzeugen**.

2 Arten von Erörterungen

Die Erörterung ist eine beliebte Aufsatzform, um das Argumentieren einzuüben. Grundsätzlich unterscheidet man zwischen **linearer und dialektischer Erörterung**. Bei der dialektischen Erörterung wird ein Sachverhalt von zwei Seiten betrachtet, indem das Für und Wider bzw. die Vor- und Nachteile einer Sache aufgezeigt werden. Bei der anschließenden Synthese sollen die Pro- und Kontra-Argumente gegeneinander abgewogen werden und eine kurze Stellungnahme erfolgen, welche Seite man für gewichtiger hält.

Im Gegensatz dazu findet bei der linearen Erörterung keine Gegenüberstellung zweier Seiten statt. Hier wird nur eine Seite eines Sachverhalts betrachtet, indem beispielsweise nach den Ursachen für ein bestimmtes Phänomen gefragt wird. Besteht die Aufgabenstellung nicht nur aus einer Themenfrage (**eingliedrig**), sondern setzt sich aus mehreren Einzelfragen zusammen, spricht man von einer **mehrgliedrigen Erörterung**. Dann sind neben den Ursachen beispielsweise auch Maßnahmen aufzuzeigen, die zur Bewältigung eines Problems ergriffen werden können.

Bei der Abschlussprüfung wird dir Zusatzmaterial zur Verfügung gestellt, das dir bei der Abfassung des Aufsatzes helfen soll. Daher spricht man auch von einer **materialgestützten Erörterung** (im Gegensatz zur freien Erörterung). Zum einen können dich die abgedruckten Texte und Abbildungen auf wichtige Aspekte hinweisen, an die du selbst nicht gedacht hättest. Zum anderen enthält das Material nützliche Detailinformationen, mithilfe derer du die Argumentation auf eine solide Grundlage stellen kannst. Wichtig ist, dass du die Materialien korrekt auswertest und klug für deine eigenen Zwecke bei der Argumentation einsetzt.

Unabhängig davon, ob es sich um eine dialektische oder lineare Erörterung handelt, musst du eine **Gliederung** anfertigen. Diese soll den formalen Anforderungen gerecht werden und einen Überblick über den Aufbau deines Aufsatzes geben.

3 Die materialgestützte Erörterung – Schritt für Schritt

3.1 Thema und Themaerschließung

Damit der Aufbau deines Aufsatzes gut durchdacht ist und die wichtigsten Aspekte im Text enthalten sind, ist es unerlässlich, dass du dich vor der Abfassung intensiv mit dem Thema auseinandersetzt. Je mehr Gedanken du dir im Vorfeld machst, desto leichter und schneller geht dir später auch das Schreiben von der Hand.

- Markiere den **Schlüsselbegriff**, der in der Aufgabenstellung enthalten ist. Es kann sein, dass die Aufgaben bzw. Fragen durch einen kurzen **Vorspann**, meist eine provokante Aussage, eingeleitet werden. Auch in diesem Vorspann kann der Schlüsselbegriff und damit das Thema der Aufgabe genannt werden.
- Bestimme, ob du eine **dialektische oder lineare Erörterung** schreiben musst. Häufig wird direkt nach dem Für und Wider oder den Vor- oder Nachteilen gefragt, wenn eine dialektische Erörterung gefordert ist. Es ist aber auch möglich, dass du auf andere **Signalwörter** bei der Formulierung des Arbeitsauftrags achten musst („Nehmen Sie kritisch Stellung zu ...“, „Setzen Sie sich kritisch mit ... auseinander“, „Diskutieren Sie ...“). Auch offen gestellte Fragen können eine dialektische Betrachtung verlangen.

Bei linearen Aufgabenstellung enthält die Aufgabenstellung klare Anweisung, welche Aspekte genau betrachtet werden sollen (Ursachen, Gründe, Voraussetzungen, Folgen, Gegenmaßen etc.). Die Anzahl der Teilfragen bzw. -aufgaben bestimmt auch, aus wie vielen Teilen sich dein Aufsatz im Hauptteil zusammensetzt.

Beispiele für dialektische Aufgabenstellungen:

An Ihrer Schule soll ein fester Tag eingeführt werden, an dem auf digitalem Weg Distanzunterricht erteilt wird. Diskutieren Sie diesen Vorschlag.

Schlüsselbegriff:	Distanzunterricht
Erörterungsart:	dialektische Erörterung
Signalwörter:	Diskutieren Sie → <i>hier</i> : Chancen und Gefahren aufzeigen

Glück als Schulfach – an einigen weiterführenden Schulen in Deutschland ist das bereits Realität. Sollte ein solches Fach auch an Schulen in Bayern eingeführt werden?

Schlüsselbegriff:	Glück als Schulfach
Erörterungsart:	dialektische Erörterung
Signalwörter:	Sollte ... eingeführt werden? → Gründe für und gegen das Schulfach „Glück“

TIPP Wenn du hinter die Themafrage ein „oder nicht“ stellen kannst, musst du eine dialektische Erörterung schreiben. Hier also: Sollte ein solches Fach auch an Schulen in Bayern eingeführt werden? *Oder nicht?*

Beispiel für eine lineare Aufgabenstellung:

Zeigen Sie Gründe auf, weshalb Cybermobbing für die Betroffenen ein großes Problem darstellt, und legen Sie Maßnahmen dar, um dieser Form von Mobbing wirksam zu begegnen.

Schlüsselbegriff:	Cybermobbing
Erörterungsart:	lineare Erörterung (zweigliedrig)
Signalwörter:	weshalb → Frage nach den Gründen Maßnahmen darlegen → konkrete Lösungsvorschläge entwickeln

3.2 Stoffsammlung

Bei der Stoffsammlung kommt es darauf an, dass du dir alle wesentliche Aspekte erschließt, die mit einer bestimmten Thematik verbunden sind. Erst wenn du ein Thema inhaltlich durchdrungen hast, kannst du auch überzeugend darüber schreiben. Erfahrungsgemäß gibt einem der Zeitdruck in der Prüfung das Gefühl, sich möglichst rasch an die Abfassung machen zu müssen. Aber erst wenn du das Thema mit deinem Wissen und deinen Erfahrungen in Beziehung gesetzt hast, bist du bereit für das Schreiben der Erörterung. Also nimm dir für diesen Schritt ausreichend Zeit. Damit du keine zentralen Aspekte vergisst, stellst du dir am besten die wichtigsten **W-Fragen**. Diese helfen dir, das **Thema gedanklich zu durchdringen**. Auf einem Konzeptblatt kannst du die ersten Einfälle einfach stichpunktartig untereinanderschreiben oder die einzelnen Gesichtspunkte in Form einer Mindmap anordnen.

TIPP Beginne mit der Stoffsammlung, bevor du die Materialien, die deine Erörterung stützen sollen, ansiehst. Der Blick auf die Materialien schränkt deinen Blick ein. Eigene Überlegungen im Vorfeld helfen, über das beigelegte Material hinauszudenken.

Beispiel für eine Stoffsammlung mit W-Fragen:

Was versteht man unter Cybermobbing?

- Form von Ausgrenzung, Beleidigung und Bedrohungen durch digitale Medien
- Ausweitung des „klassischen Mobblings“ durch neue Medien

Wer ist von Cybermobbing betroffen?

- prinzipiell jeder (Opfer)
- Mitschülerinnen und Mitschüler, Freunde
- Eltern, Geschwister
- Lehrerinnen und Lehrer
- Polizei
- Anbieter sozialer Plattformen

Wie bzw. mit welchen Mitteln erfolgt Cybermobbing?

- Smartphone
- Laptop
- Bilder und Videos

Warum kommt es zu Cybermobbing?

- Streben nach Aufmerksamkeit
- Anonymität im Netz
- Distanz zwischen Täter und Opfer durch digitale Medien

Wann findet Cybermobbing statt?

- prinzipiell 24 Stunden am Tag

Wo kommt es zu Cybermobbing?

- Chatrooms
- WhatsApp-Gruppen
- soziale Netzwerke

Welche Folgen zieht Cybermobbing nach sich?

- mögliche psychische Probleme des Opfers
- Verschlechterung des Klassenklimas
- rechtliche Konsequenzen

Je nach Aufgabenstellung können auch weitere Fragen bei der Erschließung des Themas helfen: Welche Möglichkeiten sind damit verbunden? Welche finanziellen Vor- bzw. Nachteile ergeben sich daraus? Wozu soll eine Sache durchgeführt werden?

3.3 Informationsmaterial auswerten

In der Abschlussprüfung wird dir neben der Aufgabenstellung auch zusätzliches **Informationsmaterial** vorgelegt, das dir bei der Abfassung der Erörterung helfen soll. Es besteht in der Regel aus **ein oder zwei Texten** (Lexikonartikel, Begriffserklärungen, Interviews, Berichte, Broschüren etc.) und **grafischen Elementen**, die deine besonderen Analysefähigkeiten fordern. Dazu zählen u. a. Tabellen, Diagramme, Karikaturen, Schaubilder und Fotos.

Informationen, die du aus den Materialien ziehst, kannst du prinzipiell für alle Bestandteile der Erörterung verwenden, also auch für Einleitung und Schluss. Wichtig ist, dass die Materialnummer angegeben wird, wenn du dich auf gegebene Informationen berufst. Das ist zum Beispiel wie folgt möglich:

Fast jeder fünfte Jugendliche hat bereits Erfahrungen von Cybermobbing gemacht (vgl. M 2).

Zudem sollst du bei deinem Aufsatz zeigen, dass du auch über das gegebene Material hinausdenken kannst. Dein Text kann bzw. soll also auch Aspekte enthalten, die dir selbst eingefallen sind. Im Folgenden wird eine Auswahl diverser **Materialien** zum Thema „Cybermobbing“ angeführt und gezeigt, worauf bei den einzelnen Materialformen zu achten ist.

Beispielthema:

Zeigen Sie Gründe auf, weshalb Cybermobbing für die Betroffenen ein großes Problem darstellt, und legen Sie Maßnahmen dar, um dieser Form von Mobbing wirksam zu begegnen.

Material 1: Begriffserklärung

Cybermobbing – was ist das?

Unter Cybermobbing (Synonym zu Cyberbullying) versteht man das absichtliche Beleidigen, Bedrohen, Bloßstellen oder Belästigen anderer mithilfe von Internet- und Mobiltelefondiensten über einen längeren Zeitraum hinweg. Der Täter – auch „Bully“ genannt – sucht sich ein Opfer, das sich nicht oder nur schwer gegen die Übergriffe zur Wehr setzen kann. Zwischen Täter und Opfer besteht somit ein Machtungleichgewicht, welches der Täter ausnutzt, während das Opfer sozial isoliert wird.

Cybermobbing findet im Internet (bspw. in sozialen Netzwerken, in Video-Portalen) und über Smartphones [...] statt. Oft handelt der Bully anonym, sodass das Opfer nicht weiß, von wem genau die Angriffe stammen. Gerade bei Cybermobbing unter Kindern und Jugendlichen kennen Opfer und TäterInnen einander aber meist aus dem „realen“ persönlichen Umfeld wie z. B. der Schule, dem Wohnviertel [oder] dem Dorf [...]. Die Opfer haben deshalb fast immer einen Verdacht, wer hinter den Attacken stecken könnte.

Gerade weil der Bully meist aus dem näheren Umfeld des Opfers stammt, geht das Cybermobbing oft mit Mobbing in der Offline-Welt einher: Teils wird das Mobbing online weitergeführt, teils beginnt Mobbing online und setzt sich dann im Schulalltag fort. Aus diesem Grund sind Mobbing und Cybermobbing in der Mehrheit der Fälle nicht voneinander zu trennen.

Deborah Woldemichaels, Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz;
<http://www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/cyber-mobbing/cyber-mobbing-was-ist-das/>
(zuletzt aufgerufen am 13.06.17)

Auswertung von Material 1

Bei **Begriffserklärungen** handelt es sich in der Regel um eher **kurze Texte**, die in recht **dichter Form viele Informationen** enthalten. Im Gegensatz zu längeren Texten kommt also jedem Satz, jedem Teilsatz oder Einschub besonderes Gewicht zu. Du musst den Text daher ganz genau und am besten mehrfach lesen. Mit einem Marker kannst du Schlüsselwörter und besonders wichtige Teilinformationen farbig hervorheben. Die Begriffserklärung enthält meist **Fachbegriffe**, die für ein bestimmtes Thema unverzichtbar sind. Sie gibt Aufschluss über inhaltliche Zusammenhänge, also über das Wer, Was, Wie und Warum einer Sache. Obwohl es sich also um einen recht kurzen Text handelt, kann er wesentlich dazu beitragen, dass man mit Sachverstand und damit glaubwürdig über ein Thema schreiben kann. Häufig bietet es sich an, Definitionen und allgemeine Informationen aus der Begriffserklärung in der Einleitung oder auch für Begründungen im Hauptteil zu verwenden.

Bei dem gegebenen Material wird zunächst geklärt, wann man von Cybermobbing sprechen kann. Hierzu werden die spezifischen Formen von Aggression, die verwen-

Abschlussprüfung an Wirtschaftsschulen 2024

Deutsch – I. Textaufgabe (pragmatischer Text)

Aufgaben

- 1 Verfassen Sie eine Überblicksinformation zum vorliegenden Text.
- 2 Geben Sie den Inhalt des Textes in gestraffter Form wieder.
- 3 Erläutern Sie die Aussage: „Vielleicht macht das Image der Insekten als Nahrungsmittel bald einen ähnlich wundersamen Wandel durch.“ (Z. 57 ff.)
- 4 Das Sortiment des Lebensmitteleinzelhandels hat sich in den letzten Jahren stark erweitert. Erörtern Sie Vor- und Nachteile eines globalen Warenangebots.

Text

Minh Thu Tran: Insekten essen: Wir sollten unser Ekelgefühl überwinden!

Minh Thu Tran ist eine erfolgreiche Journalistin und Podcasterin.

Ende Januar 2023 gab es Neuigkeiten aus der EU: Neben Mehlwürmern und Heuschrecken dürfen nun auch Grillen und Getreideschimmelfäfer zu und in Lebensmitteln verarbeitet werden. Und schon machten auf sozialen Netzwerken verschiedene Befürchtungen und Verschwörungstheorien die Runde: Die Empörungswellen gingen so weit, dass die EU-Kommission sich genötigt sah, mit einem Post zu den Grillen zu reagieren.

Es ist nicht das erste Mal, dass Insekten in der EU als Nahrungsmittel zugelassen wurden. Schon längst erlaubt sind Mehlwürmer und Heuschrecken. Und jetzt hat die EU auch noch die Larven des Getreideschimmelfäfers und die Hausgrille – als Ganzes (gefroren oder getrocknet) oder zu einem Pulver zerkleinert – als sogenanntes „neuartiges Nahrungsmittel“ zugelassen.

Wenn sie in Lebensmitteln vorkommen, muss das laut dieser EU-Verordnung klar gekennzeichnet sein. Oder im Wortlaut: „*Die Bezeichnung des neuartigen Lebensmittels, die in der Kennzeichnung des jeweiligen Lebensmittels anzugeben ist, lautet ‚teilweise entfettetes Pulver aus Acheta domesticus (Hausgrille)‘.*“

Die Insektenempörung war aber erwartbar. Insekten lösen in vielen Menschen hierzulande immer noch viel Ekel aus. Andere mögen sie vielleicht mal essen, die Motivation ist aber eher ein aus dem Ekel heraus entstandener Nervenkitzel, quasi als Gag. Dabei sind Insekten in anderen Teilen der Welt als Nahrungsmittel nicht unbeliebt, bei Milliarden Menschen stehen Insekten schon längst auf dem Speiseplan. Weltweit gibt es mehr als 2.000 für den menschlichen Konsum geeignete Insektenarten.

Ich war vor einigen Jahren in Vietnam auf Reisen, um die Heimat meiner Eltern kennenzulernen. Dort habe ich eine Seidenmanufaktur besucht, in der die Seide hergestellt

und auch weiter zu Kleidung verarbeitet wird. Der Besuch ist mir aber nicht wegen der
25 wunderschönen Seide in Erinnerung geblieben, sondern eher deshalb, weil der Reise-
führer mich fragte: „*Hier wird nichts weggeschmissen, sondern alles weiterverarbeitet*
– auch die Seidenraupen! Lust, die zu probieren?“

Seide wird aus den Kokons der Seidenraupen hergestellt. Dafür werden die Larven in
ihren Kokons gekocht. So wird verhindert, dass sie die Kokons und damit auch die
30 kostbaren Seidenfäden durchbeißen. Die darin enthaltenen Larven des Seidenspinners
werden dann zu Nahrung weiterverarbeitet. In Vietnam werden Seidenraupen *nhộng*
tằm genannt. Sie werden erst in Wasser gekocht und danach mit Fischsauce oder Chili
und Zitronengras im Wok geschwenkt.

Ich biss also hinein in die Seidenraupenlarve. Außer dem Aroma der Gewürze war die
35 recht neutral im Geschmack, leicht nussig, die Konsistenz mehlig. Wird nicht mein
Lieblingessen, aber kann man machen. Und es machte mich stolz, dass die vietname-
sische Esskultur, die meine Eltern mir mein ganzes Leben vermittelt haben, stets den
Grundsatz hat: Wenn wir Lebewesen verwenden, dann schmeißen wir aus Respekt
nichts weg – sondern verwenden alles!

40 In Korea heißen die Seidenlarven *beondaggi* und sie sind ein beliebter Street-
food-Snack. In Thailand werden viele Insektenarten frittiert, bis sie knusprig sind, und
auf der Straße als Snack verkauft. Auch in Uganda sind frittierte Grashüpfer beliebt.

Die Argumente, warum wir mehr Insekten essen sollten, werden in diesen Tagen
immer wieder wiederholt: Insekten liefern hochwertiges Protein in hoher Konzentra-
45 tion, sind mineralienreich und enthalten wichtige Fettsäuren wie etwa Omega-3. Und:
Sie sind in der Produktion umweltfreundlicher als Fleisch. Aber: Diese Argumente
richten wenig aus, wenn Ekel bei bestimmten Lebensmitteln in der Bevölkerung so
stark verankert ist.

Welche Tiere als Delikatessen und welche als ekelig gelten, das kann sich schnell
50 ändern. Noch im 19. Jahrhundert galt in den USA etwa der Hummer als Arme-
Leute-Essen. Der Autor John J. Rowan etwa schrieb: „*Hummerschalen im Haus wer-
den als Zeichen von Armut und Erniedrigung angesehen.*“ Man gab das Krustentier
den Armen, den Bediensteten, den Versklavten, den Gefängnisinsassen. Auch Austern
galten über lange Zeit in Großbritannien und in den USA als billige Suppeneinlage.
55 Oder in den Worten Charles Dickens: „*Es ist bemerkenswert, dass Armut und Austern*
immer zusammengehören.“

Beide Lebensmittel gehören heute zu den teuersten der Welt. Vielleicht macht das
Image der Insekten als Nahrungsmittel bald einen ähnlich wundersamen Wandel
durch. Ähnlich wie eine kleine hässliche Raupe zum schönen Schmetterling wird.

WDR/Nachrichten vom 26. 01. 2023. Online unter: <https://www1.wdr.de/nachrichten/impuls-insekten-essen-100.html>. Aufgerufen am: 06. 05. 2024 (für Prüfungszwecke bearbeitet).

1

TIPP Überblicksinformation

Die Überblicksinformation hat das Ziel, den Leser schnell über die wichtigsten Aspekte des Textes zu informieren. Dazu zählen der **Titel**, die **Textart**, der **Name des Autors**, das **Erscheinungsdatum** sowie der **Erscheinungsort**. Zudem sollst du hier die **zentralen Inhalte** des Textes in ein bis zwei Sätzen zusammengefasst wiedergeben. Wenn du den Text vorab in Sinnabschnitte einteilst und mit Zwischenüberschriften versiehst, kann dir das dabei helfen, dich nicht in unnötigen Details zu verlieren. Außerdem kannst du dadurch sicherstellen, dass du auch alle wesentlichen Themen, die der Text enthält, in den Basissatz integrierst.

Der Kommentar mit dem Titel „*Insekten essen: Wir sollten unser Ekelgefühl überwinden!*“ wurde von der Journalistin und Podcasterin Minh Thu Tran verfasst und erschien am 26.01.2023 auf der Webseite des WDR. Ausgehend von einer EU-Verordnung zeigt die Autorin auf, dass hierzulande noch viele Vorurteile hinsichtlich des Verzehrs von Insekten bestehen. Anhand ausgewählter Kulturkreise, in welchen Insekten als Lebensmittel restlos anerkannt sind, und historischer Vergleiche mit anderen Lebensmitteln kommt sie zu dem Schluss, dass diese Denkweise nicht unumstößlich ist.

Textart, Titel,
Autorin, Datum,
Quelle, Kerninhalt

2

TIPP Gestraffte Inhaltsangabe

Beim Verfassen der **Inhaltsangabe** solltest du dir immer vor Augen führen, dass ein potenzieller Leser aufgrund deiner Ausführungen in der Lage sein sollte, den Text vollständig zu **verstehen, ohne dazu den Ausgangstext lesen zu müssen**. Du solltest daher zu Beginn einer Inhaltsangabe die wesentlichen **W-Fragen** beantworten. Achte außerdem darauf, dass du die wesentlichen **Zusammenhänge** wiedergibst. Die Inhaltsangabe sollte daher Konjunktionen enthalten. Neben den gängigen Regeln (z. B. Verwendung des **Präsens** bzw. des Perfekts bei Vorzeitigkeit) ist es wichtig, dass du dich vom Ausgangstext löst und auf eine **eigene Wortwahl** achtest. Auch beim Verfassen der Inhaltsangabe profitierst du davon, wenn du den Text vorab in Sinnabschnitte eingeteilt hast, denn so kannst du den Aufbau des Textes besser nachvollziehen.

Zu Beginn des Kommentars berichtet die Autorin davon, dass eine im Januar vergangenen Jahres in Kraft getretene EU-Verordnung, durch welche neben den bereits anerkannten noch weitere Insektenarten als Nahrungsmittel zugelassen sind, für große Empörung innerhalb der Gesellschaft gesorgt hat. Auch die Tatsache, dass für diese

Empörung über
EU-Verordnung
zur Zulassung
von Insekten als
Nahrungsmittel



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK